

Die „Sonnenblicke“ aus dem Lenze des Lebens“, Gedichte von Georg Lang mit Illustrationen von E. Klimsch“ sollten in keiner deutschen Familie auf dem Büchertisch fehlen. Uns persönlich haben sie durch Wort und Bild schon manche genussreiche Stunde bereitet, und es sollte uns freuen, wenn auf unser Wort hin der eine oder der andere sich bewegen ließe, an der Hand des Dichters auf einen Augenblick in den Lenze seines Lebens zurückzukehren, und sich von diesen Sonnenblicken bescheiden zu lassen. Unvergesslich wird uns beispielsweise das schlichte, innige Liedlein vom traurigen Blümchen bleiben, welches Klimsch so sünnig mit dem Stift zu ergänzen verstanden.

„Kann nicht folgen, Schmetterling!
 „Traurig muß ich steh'n;
 „Hätt' ich armes, kleines Ding
 „Nimmer dich gefeh'n!“

Das Gesagte gilt in vollem Maße für die „Hausschwalben, Gedichte, der Jugend und ihren Freunden gewidmet“ vom Verfasser der Sonnenblicke. Wir schlagen den Band auf's Geratewohl auf und finden z. B. folgende prächtige Strophen:

Seinweh.

War den ganzen Winter über
 In der Fremde so vergnügt;
 Und nun wird mir trüb und trüber
 Seit der Landmann wieder pflügt;

Sieh! geschmolzen ist die Decke
 Die den Winter über lag
 Und es blüht die Weißdornhecke
 Um der Kirche grünen Hag.

In der Frühlingssonne schimmert
 Hell der Hahn vom Kirchendach
 Und der Storch daneben zimmert
 Froh sein lustig Wohngemach.

Die beste Empfehlung wäre es jedenfalls, das ganze Buch von der ersten bis zur letzten Seite hier abzudrucken.

Außer diesen Werken bringt dieselbe Verlags-handlung noch zwei recht empfehlenswerte Bändchen, deren eines, „Erzählungen aus dem Kinderleben, von J. A. C. Lühr“ schon f. Z. in dem Litteraturhistoriker Wilmar seiner kindlich wahren Empfindung, seines Reichthums an innerer Erfahrung, seiner Einfachheit und Frömmigkeit wegen einen warmen Zürrsprecher gefunden hat und also unserer Empfehlung nicht erst bedarf. „Scherz und Ernst“, alte und neue Erzählungen aus dem Abend- und Morgenlande, gesammelt von Peter Diehl, bieten für die reifere Jugend eine recht anziehende, dabei bildende Lektüre. Zu beiden Werken sind die zahlreichen Farbendruckbilder eine willkommene Zugabe. Dieselben kosten einzeln geb. 3,50 Mark.

Peter Diehl hat ebenfalls eine Anzahl Erzählungen und Schilderungen aus dem Tierleben für die Jugend neu bearbeitet und im selben Verlage, wie die bisher angeführten Jugendschriften, erscheinen lassen. Dieselben enthalten 8 vortreffliche Farbenbilder nach Originalzeichnungen von J. C. Klimsch. Preis 3 Mark.

Direktion und Redaktion: Karl Mersch, Neuthoravenue, 3, Luxemburg.
 Luxemburg. — Druck und Expedition von L. Schamburger, Hofbuchhändler.